

Urschrift

Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung
im Sitzungssaal des Rathauses Pähl

am 02.07.2015

I. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Antrag Bürgermeister: Aufnahme eines TOP s - Genehmigung der bestehend Baulichen Anlagen und Umnutzung im Bereich der ehem. Gaststätte Aidenried
2.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
3.	Vollzug der Baugesetze - Antrag auf Umnutzung eines Erdgeschosses im bestehenden Stallgebäude in einen Lagerraum; Fl.Nr. 15, Gemarkung Pähl
4.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

ANWESEND

Name

Bemerkung

Vorsitzender

Werner Grünbauer

Mitglieder

Alexander Zink

Thomas Baierl

Daniel Bittscheidt

Wolfgang Czerwenka

Richard Graf

Daniel Greinwald

Günther Hain

Ursula Herz

Robert Kergl

Claudia Klafs

Helmut Mayr

Stephan Schlierf

Abwesend (entschuldigt)

Gerhard Müller

Kaspar Spiel

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 25.06.2014 mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am 25.06.2014 ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr eröffnet und um 20:59 Uhr beendet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Werner Grünbauer
1. Bürgermeister

Ingrid Abenthum

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 16.07.2015.

Begrüßung

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am 25.06.2014 mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Werner Grünbauer erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

1. **Antrag Bürgermeister: Aufnahme eines TOP s - Genehmigung der bestehend Baulichen Anlagen und Umnutzung im Bereich der ehem. Gaststätte Aidenried**

Sachverhalt:

BGM Grünbauer erläutert, dass ein entsprechender Nutzungsantrag am heutigen Nachmittag mit der Bitte um Genehmigung vom Antragsteller übermittelt wurde. Nach Auskunft des BGM ist der Antrag auch mit allem Wohlwollen nicht aufzunehmen, es sei denn, der Gemeinderat akzeptiert dies. BGM Grünbauer erläutert anhand des vorliegenden Antrages, dass eine Vielzahl an formal unerlässlichen Vorgaben (z.B. Planverfasser, Vorlageberechtigter uvm.) fehlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt die nachträgliche Aufnahme zur TO ab.

Abstimmung
13 : 0

2. **Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)**

Sachverhalt:

Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 11.06.2015.

Beschluss:

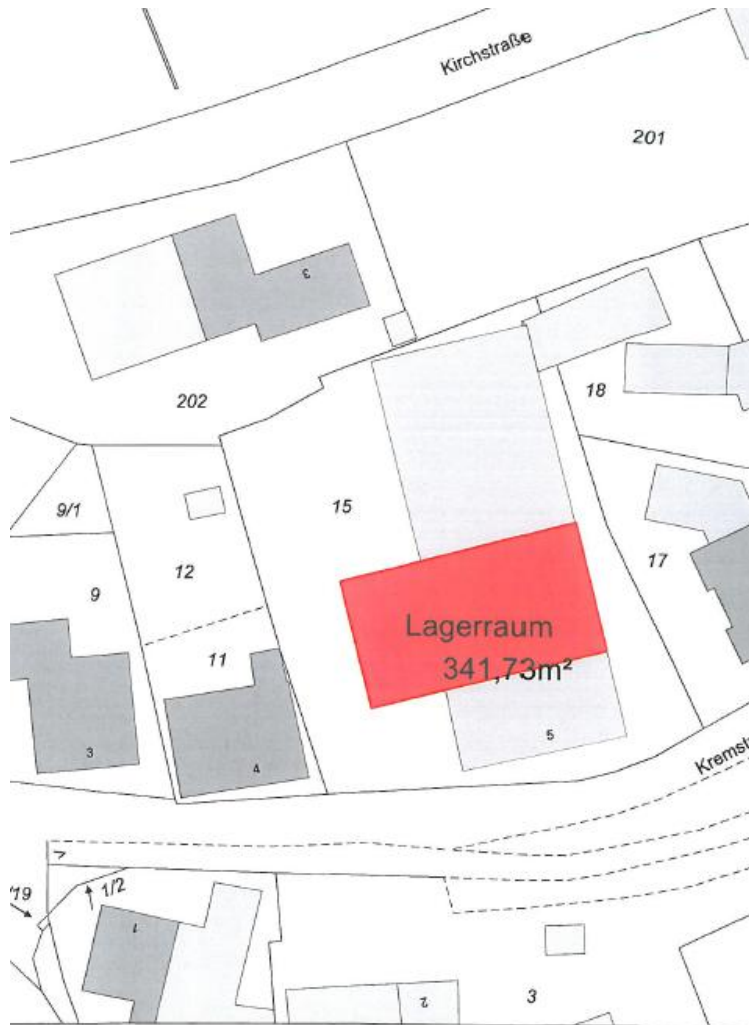
Das Protokoll (öffentlicher Teil) vom 11.06.2015 wird genehmigt.

Abstimmung
13 : 0

3. **Vollzug der Baugesetze - Antrag auf Umnutzung eines Erdgeschosses im bestehenden Stallgebäude in einen Lagerraum; Fl.Nr. 15, Gemarkung Pähl**

Sachverhalt:

Der Antragsteller beantragt die Umnutzung einer Teilfläche des ehemaligen Stallgebäudes als Lagerraum.



Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Umnutzung für die rot gekennzeichnete Teilfläche auf FlurNr. 15 im bestehenden Stallgebäude zu.

Abstimmung
13 : 0

4. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Herr Bürgermeister Grünbauer spricht in kurzen Worten das Thema Asyl und Breitband an, sowie die ländlichen Projekte der LEADER Organisation, z.B. Erholungsgebiete. Herr Bürgermeister Grünbauer informiert die Gemeinderäte darüber, dass im Kindergarten Fischen das Spielgerät bereits installiert wurde und die Einweihung des Radweges bei Aidenried statt fand.

Frau Gemeinderätin Klafs setzt Herrn Bürgermeister Grünbauer in Kenntnis, dass auf der Skaterbahn immer wieder Glasscherben liegen und ein Kind sich bereits verletzt hat. Herr Bürgermeister Grünbauer wird ein Gespräch mit den Jugendlichen führen, um eine Einigung zu finden, dass der Platz regelmäßig sauber gehalten wird. Präventive Maßnahmen können aber nicht getroffen werden.

Ein weiteres Thema war die Mängelbehebung an der Grundschule Pähl. Das Architekturbüro Leitner wurde beauftragt die Unterlagen zu sichten und die Vorarbeiten zur Übergabe an den Rechtsanwalt zu übernehmen. Urlaubsbedingt kann die juristische Aufarbeitung erst ab 07.07.2015 erfolgen.

Herr Bürgermeister Grünbauer teilt den Gemeinderäten mit, dass in Sachen Flächenbrand Aidenried die Staatsanwaltschaft Herrn Grießmeyer angeboten hat, gegen Auflage einer Geldbuße das Strafverfahren einzustellen. Herr Grießmeyer hat nach letztem Kenntnisstand das Angebot angenommen. Das strafrechtliche Verfahren ist aber strikt vom Zivilrechtlichen zu trennen und eine Bedeutung hierfür. In diesem Fall klagt Herr Grießmeyer gegen den Kostenbescheid der Feuerwehren und wird vor dem Verwaltungsgericht voraussichtlich im Sommer verhandelt. Hierzu wird der BGM die Presse entsprechend informieren.

Aidenried: Der Gemeinderat appelliert darauf, dass eine Verlängerung der Übergangslösung nur bei sichtbarer Bautätigkeit weiterhin geduldet wird. Das Vertrauen auf Seriosität des Projektes ist seitens des Gemeinderats nicht mehr vorhanden. Der Gemeinderat erwartet vom Betreiber und Pachtinhaber sichtbare Schritte, das eigentliche Projekt umzusetzen. Der BGM erläutert, dass die Gemeinde keinen direkten Einfluss nehmen kann, lediglich die vertraglich vereinbarten deutlich höheren Pachtansprüche spätestens 2017 in Verbindung mit einem fehlenden Nutzungsrecht für den Übergangsbetrieb den Pächter zum Handeln zwingen werden.

Herr Gemeinderat Mayr verkündet, dass eine neue Beleuchtung in der Karwandelstraße von den meisten Bürgern nicht erwünscht ist bzw. eine moderate Lösung gefunden werden soll.

Die baufällige Brücke in der Raistingner Straße wird in den nächsten Tagen abgerissen.

Der Hydrant im Neubaubereich des Radweges Aidenried ist seit der Straßensanierung verschwunden.

Die Eindämmung des Jakobskreuzkrautes auf gemeindlichem Grund ist unbedingt notwendig. Herr Grünbauer spricht mit den Mitgliedern des Verschönerungsvereins, ob sie sich der Angelegenheit annehmen würden.

Herr Gemeinderat Mayr regt an, sich eventuell auch einmal an dem Projekt Dorferneuerung zu beteiligen. Die Dorferneuerung ist ein Förderinstrument des Landes zur Unterstützung der Gemeinden.